

's Rittner Bötzl

Monatszeitschrift am Ritten - 20. Mai 2021 - Heft 260 - 39. Jahrgang seit 1983

Erscheinungsdatum am 20. des Monats - Redaktionsschluss am 5. des Monats - Anzeigenschluss am 10. des Monats | Tel. 335 8124000 - Fax 0471 357080
ritten@boetl.net - www.boetl.net | Jahres-Abo Inland = 36,00 € | Juni bis Dezember = 21,00 € | Ausland sowie alle Abo-Infos siehe Seite 3 | Einzelheft 3,50 €



Mai-Monat ist Marien-Monat

Marienaltar in der Pfarrkirche St. Peter in Wangen

Foto FRANZ HERMETER

Mit dem Jahresprogramm
des Kuratoriums Kommende
Lengmoos ZUM HERAUSNEHMEN



S. 6

Die Fahrradmobilität
am Ritten wird ausgebaut



S. 16

„Zusammen.Mehr.Erreichen
Der Tourismusverein zieht Bilanz



S. 34

Rubrik Mensch und Tier
Zeit der Rehkitzrettung

Sanierung von Trinkwasserleitungen

Klobenstein – 12., 19. und 26. April 2021 (Videokonferenzen)

Sanierung der Umkleidekabinen beim Fußballplatz in Klobenstein: technische Leistungen

In den Umkleidekabinen beim Fußballplatz in der Sportzone Klobenstein sind Feuchtigkeitsschäden aufgetreten und deshalb ist es notwendig, Sanierungsmaßnahmen zu treffen. Vorerst muss ein Techniker mit der Projektierung, Bauleitung und Abrechnung dieser Arbeiten beauftragt werden. Der Ausschuss beschloss, damit **Geom. Armin Prast** zu beauftragen (1.490,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Anpassung der Bushaltestelle beim Parkplatz Zentral: technische Leistungen

Für die Errichtung der Bushaltestelle für die Buslinie Wangen – Klobenstein im Bereich des Parkplatzes Zentral sind Anpassungsarbeiten erforderlich und deshalb muss ein Techniker mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination beauftragt werden. Dieser Auftrag wurde an das Studio **Pfeifer Partners GmbH** vergeben (2.400,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Übergabe der Rittner Straße an die Provinz: Erstellung Teilungspläne

Die Gemeinde wurde vom Verwaltungsamt für Straßen ersucht, jene Flächen bzw. Grundparzellen der Landesstraße 73 Ritten, welche sich noch im Eigentum der Gemeinde Ritten befinden, in das Eigentum der Autonomen Provinz Bozen - Öffentliches Gut - Straßen zu übertragen. Entlang des Straßenteilstücks von Lengmoos bis Lengstein muss der Grenzverlauf überprüft werden und es sind einige Parzellenteilungen notwendig, weshalb ein Techniker mit der Erstellung des Teilungsplanes beauftragt werden muss. Diesen Auftrag hat **Geom. Armin Prast** erhalten (11.800,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Erneuerung verschiedener Teilstücke der öffentlichen Beleuchtung: technische Leistungen

Es sollen weitere Teilstücke der öffentli-

chen Beleuchtung erneuert werden, und zwar in Oberbozen (Alter Mühlweg), Signat, Klobenstein (Teile der Kemater Straße) und in Oberinn längs der Landesstraße. Deshalb muss ein Techniker mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Sicherheitskoordination sowie Eintragung in das digitale Leitungskataster beauftragt werden. Diesen Auftrag hat **Dr. Ing. Hannes Weiss** erhalten (22.647,83 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Weiterführung des übergemeindlichen Projektes „Testzentrum Kardaun“

Die Gemeinde Ritten hat im Februar 2021 beschlossen, dem gemeindeübergreifenden Projekt „Testzentrum Kardaun“ für die Durchführung von freiwilligen Antigen-Schnelltests Covid-19 mit entsprechender anteilmäßiger Kostenübernahme beizutreten, und zwar bis zum 30. April. Nun soll dieses Projekt bis zum 30. Juni 2021 weitergeführt werden. Der Ausschuss beschloss deshalb die Verlängerung der Beauftragung der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern**, in Zusammenarbeit mit dem **Südtiroler Sanitätsbetrieb**. Der entsprechende Betrag zu Lasten der Gemeinde beläuft sich auf 3.740,16 Euro.

Sanierung Teilstücke der Trinkwasserleitungen in Lengstein, Klobenstein, Wolfsgruben, Signat: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Für die Realisierung dieses Bauvorhabens wurden zwölf Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Den Auftrag hat die günstigste Firma **Rottensteiner GmbH** erhalten (564.177,98 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Dieses Projekt wird mit einem Landesbeitrag von 70% und Umweltgeldern finanziert.

Verschiedene Pfarreien: Gewährung Beiträge

Die Rittner Pfarreien haben die Gemeinde um die Gewährung von Beiträgen für die Erhaltung von Kultusgebäuden ersucht. Der Ausschuss beschloss, folgende Beiträge zu gewähren: **Pfarrei Lengstein** (Renovierungsarbeiten an einem Steinpfosten am Eingang der Pfarrkirche, 654,00 Euro); **Pfarrei Wangen** (Instandhaltungsarbeiten am Kirchturm der Kirche St. Vigilius, 21.396,00 Euro); **Pfarrei**

Aus dem
Gemeindeausschuss



Unterinn (Neuanstrich des Kirchturms der Pfarrkirche, 15.512,00 Euro). Für folgende Pfarreien wurden zusätzliche Beträge beschlossen, nachdem sie bereits 2020 Beiträge erhalten haben: **Pfarrei Oberbozen** (Renovierungsarbeiten an der Einfriedungsmauer des Friedhofes in Maria Himmelfahrt, 494,00 Euro; Restaurierungsarbeiten an der Kirche St. Josef in Wolfsgruben, 7.257,00 Euro; Restaurierung der Kirchenfahne der Kirche Maria Himmelfahrt, 832,00 Euro); **Pfarrei Unterinn** (Außenrestaurierung der Kirche St. Sebastian, 3.855,00 Euro).

Wanderbus Lengstein – Barbian 2020: Gewährung Beitrag

Der Tourismusverein Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders hat in der Sommersaison 2016 den **Wanderbus Lengstein – Barbian** eingeführt. Der Wanderbus hat sich bewährt und der Tourismusverein hat um die Gewährung eines Beitrages für die Abwicklung dieser Initiative im Jahr 2020 angesucht. Der Ausschuss beschloss, einen Beitrag von 4.000,00 Euro zu gewähren.

Einsetzen von Halbunterflur-Containern in Atzwang

Im Marienweg in Atzwang sind drei neue Unterflurcontainer vorgesehen, und zwar je eine Wertstoffglocke für Papier, Glas und Dosen. Der Ausschuss beschloss, die Firma **Larcher Bau GmbH** mit den notwendigen Grabungsarbeiten zu beauftragen (5.393,66 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Freiwillige Feuerwehren Ritten: Gewährung Beitrag

Der Abschnittsinspektor der Freiwilligen Feuerwehren Ritten hat die Gemeinde um die Gewährung eines außerordentlichen Beitrages für den Ankauf von Atemschutzflaschen und Reflexklebebändern zur Kennzeichnung der Hydranten ersucht. Der Ausschuss genehmigte einen Beitrag von 5.180,00 Euro, wobei die Verteilung, Abrechnung und Auszahlung über die **Freiwillige Feuerwehr Lengmoos/Klobenstein** abgewickelt wird.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE

www.ritten.eu

Baukonzessionen

Ritten – 1. bis 30. April 2021

Gemeinde Ritten: Projekt zum Umbau und Sanierung der Grundschule Oberinn: Gestaltung Vorplatz, Anpassung der Gehsteige und der Bushaltestelle

Florian Unterhofer: Projekt zur Errichtung eines Kellers und Abstellraumes als Zubehör für die Erstwohnung des bestehenden Wohnhauses am Scheibguthof in Mittelberg

Josef Lun, Mathilde Spornberger: Projekt zur energetischen Sanierung, zur baulichen Umgestaltung und zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Unterinn

Elisabeth Vigl, Josef Vigl, Markus Vigl: 1. Abänderungsprojekt zur Sanierung und Erweiterung der Hofstelle „Untermigl“ in Oberbozen

Gemeinde Ritten: Projekt für die Sanierung der Brücke Franknermühl in Lengstein

Paul Heiss: 1. Abänderungsprojekt für die Sanierung des Wohnhauses „Moar in der Sulz-Hof“ in Lengstein

Pfarrei Maria Himmelfahrt: Neuausstellung der Baukonzession für das Projekt zur Sanierung des Widums in Gissmann

Bearbeitet von der BÖTL-REDAKTION

Baukonzessionen



Sitzung der Baukommission

Dienstag, 25. Mai
(Einreichtermin verstrichen)

Dienstag, 29. Juni
(Einreichtermin: Dienstag, 15. Juni)

www.ritten.eu



Akonto-Rate GIS 2021

Die Einzahlungsfrist für die Akonto-Rate wurde mit Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 17/2021 auf den **16. Dezember 2021** verschoben. Die Fälligkeiten für die **Akonto- und die Saldo-Zahlung** sind heuer somit der **16. Dezember**. Wer aber trotzdem eine Akonto-Zahlung leisten möchte, kann sich ohne weiteres im Steueramt der Gemeinde Ritten mittels E-Mail (steuern@ritten.eu) oder telefonisch (0471 358549) melden.



Runder Geburtstag

Atzwang – 13. April 2021. Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte der Fraktionsvorsteher von Atzwang, Roland Kelder, im Auftrag der Gemeinde der Jubilarin Maria Theresia Rienzner.

Text und Foto PRIVAT

Die Gemeinde Ritten sucht ab sofort zur befristeten Anstellung

■ einen/e **Verwaltungsassistenten/in**, Teilzeit 71,05 % (27 Wochenstunden) für das Steueramt im Rathaus.
Zugangsvoraussetzungen: (1) Maturadiplom oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis; (2) Zweisprachigkeitsnachweis B2.

■ einen **spezialisierten Arbeiter**, Vollzeit, für den Bauhof.
Zugangsvoraussetzungen: (1) Abschluss der Mittelschule oder der Grundschule und zweijährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch-praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden; (2) Zweisprachigkeitsnachweis A2; 3) Führerschein „C“.
Alle Informationen erteilt das Personalamt unter der Rufnummer 0471 1631091. Der Vordruck für das Ansuchen um Aufnahme kann unter www.ritten.eu/de/Personalamt_1 abgerufen werden.
Termin für die Einreichung der Gesuche ist der **31. Mai**.



Die Jubilarin und der Fraktionsvorsteher

Die Fahrradmobilität am Ritten wird aufgewertet

Ritten – Mai 2021. Das Radeln gewinnt auch am Ritten immer mehr an Bedeutung. Nicht nur in der Freizeit, beim Sport oder im Tourismus hat sich das Fahrradfahren durchgesetzt, sondern auch die Fortbewegung mit dem Rad aus Schul- oder Arbeitszwecken gewinnt immer mehr an Attraktivität.

Eine Arbeitsgruppe, die sich seit drei Monaten mit diesem Thema beschäftigt, wird Maßnahmen für die Fahrradmobilität am Ritten ausarbeiten.

Der Fahrradmarkt boomt seit Jahren mit überproportionalen Wachstumsraten. Radfahren hat sich als Breitensport etabliert und hat auch die Touristikbranche in Bewegung gebracht. Alpen Destinationen bietet das Fahrradfahren die Möglichkeit, in der Sommersaison eine bessere Wertschöpfung zu erzielen.

Dazu tragen auch E-Bikes und Pedelecs bei, mit denen auch weitere Strecken und bedeutendere Höhenunterschied fast mühelos überwunden werden können. Die Fahrradindustrie hat das Potenzial von E-Bikes erkannt und die Nachfrage dafür ist nicht ausschließlich auf die Covid-Lockdowns zurückzuführen.

Auch in unserer Gemeinde haben viele Bürger erkannt, dass auch innerhalb der Orte Kurzstrecken umweltfreundlich zurückgelegt werden, ohne dabei Zeit bei der Parkplatzsuche zu verschwenden und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Aber auch in vielen weiteren Bereichen unseres Lebens ist das Radfahren präsent und besonders Kinder lernen mit dem Fahrrad, wie man sich im Straßenverkehr korrekt verhält.

Die Arbeitsgruppe wird zunächst zwei großen Aufgaben höchste Priorität einräumen: die Radwegverbindungen für die Alltagsmobilität zwischen den Hauptorten zu definieren und die Freizeitradler auf fünf Tourenvorschläge zu kanalisieren. Bei beiden Vorhaben werden sämtliche Grundeigentümer direkt kontaktiert und in die Gespräche mit eingebunden.

Kurt Prast hat sich als Referent für Mobilität zum Ziel gesetzt, die Fahrradmobilität am Ritten weiter zu entwickeln, und dass man in dieser Angelegenheit mit neuen Akzenten agiert, bevor man auf das zunehmende Phänomen „reagieren muss“.

In der Arbeitsgruppe arbeiten neben Prast folgende Personen mit: **David Felz**, Radexperte der STA, **Karl Angerer**, Gemeinderat, die beiden Gemeinderäte und Ortsbauernräte **Armin Fink** und **Christian Fink**, der Leiter der Forststation **Hubert Obexer**, Radexperte und Vorstandmitglied der Rittnerhorn Bergbahnen AG **Manuel Klemerra**, der Vorsitzende der AVS-Ortsstelle **Robert Ploner**, **Rita Hermeter** von der Mobilitätsgruppe Ritten und **Peter Righi**, Outdoor-Experte und Mitglied des Tourismusverein-Aufsichtsrates.

Text und Foto PETER RIGHI

Kurt Prast im Interview

BÖTL: Wieso wird erst jetzt das Thema Radfahren am Ritten behandelt?

Kurt Prast: Das Radfahren ist am Ritten schon seit längerer Zeit ein wichtiges Thema. Bereits vor vier Jahren wurde das erste Teilstück des Fahrradweges von Klobenstein bis zur Handwerkerzone umgesetzt und die Trasse bis nach Wolfsgruben ist bereits im Bauleitplan eingetragen. Die Trasse von Wolfsgruben bis nach Oberbozen muss noch definiert und Gespräche mit den Grundeigentümern müssen noch geführt werden.

Seit einiger Zeit ist nun ein verstärkter Trend zum Radfahren in ganz Europa entstanden. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für nachhaltige Mobilität ist enorm gestiegen. Die Zahl der Radfahrer hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wir verfügen über eine ausgezeichnete öffentliche Mobilität und könnten daher eine vernünftige Kombination zwischen Rad – Öffentliche-Mobilität anbieten. Durch die E-Bikes ist die Alltagsmobilität mit dem Radl auch in den Berggemeinden für viele „normale Radfahrer“ interes-



Gemeindefereferent Kurt Prast

sant. Die Folge ist, dass gut durchdachte Radwege und Radrouten geschaffen werden, auf denen eine Ko-Existenz zwischen Wanderer und Radfahrer möglich ist. Zudem wurden vor wenigen Jahren Regeln und Rechtssicherheit geschaffen, die vor allem die Grundeigentümer und auch die Betreiber der Wege schützen. Durch eine Sensibilisierungskampagne soll zudem ein gegenseitiger Respekt zwischen Radfahrern, Fußgängern, Autofahrern und weiteren Verkehrsteilnehmern geschaffen werden.

BÖTL: Kennt man das Mobilitätsverhalten der Rittner Bevölkerung?

Kurt Prast: 2020 wurde eine Umfrage von der Green Mobility Südtirol (STA) zum Mobilitätsverhalten der Südtiroler durchgeführt. Es haben sich überra-



schend viele Rittner an der Umfrage beteiligt und daher konnte man konkrete Daten, die speziell den Ritten betreffen, herausarbeiten. Fast jeder besitzt ein Rad und ein Viertel der Befragten nutzen jetzt schon das Fahrrad, um kürzere Strecken zurückzulegen. Die Kombination öffentlicher Nahverkehr und Rad sehen sehr viele Bürger als Zukunftsmodell, wobei allerdings einige Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Ein Beispiel sind besser ausgebauten Fahrradwege, fahrradfreundliche Straßenverkehrsregelungen und mehrere sichere Fahrradabstellplätze an wichtigen Standorten.

BÖTL: Hat die bestehende Verordnung, die das Radeln und Reiten auf Wegen unter einer Breite von 1,5 m untersagt noch Sinn, oder ist sie überholt?

Kurt Prast: Die Regelung ist immer noch aktuell und keineswegs überholt. Der Ritten verfügt über ein Wanderwegenetz von über 300 Kilometern und ein dichtes Netz an Forstwegen. Man muss und man soll nicht auf allen Pfaden, Steigen und Wegen mit dem Rad fahren. Auch wenn

wir bestimmte sensible Zonen wie Weidegebiete, enge Steige und breite Wege zu den Attraktionspunkten ausklammern, können wir eine schöne Tourenauswahl anbieten. Die Arbeitsgruppe hat bereits einige lohnende Tourenvorschläge in Bearbeitung, auf denen die Freizeiträder kanalisiert werden könnten.

BÖTL:

Kurt Prast: In den ersten Treffen der Arbeitsgruppe wurde der aktuelle Stand an bestehenden Wegen und Straßen erhoben, die geeignet und interessant für Radrouten sein könnten. Im Zuge einer Informationskampagne

wird nun mit allen Grundbesitzern gesprochen, durch deren Grundstücke die Touren auf den bereits bestehenden Wegen verlaufen könnten. Wichtig ist, dass die Grundbesitzer Antwort auf die versicherungstechnischen Fragen erhalten. Die Nutzung der Wanderwege ist durch die Wegebetreiber (AVS und Tourismusverein) über deren Landesverbände gut versichert. Zudem unternehmen wir mit der STA, mit deren Fahrradexperten David Felz, die nötigen Schritte, um die Zweckmobilität zu verbessern. Über diese Schritte informieren wir die Leser in einer der nächsten BÖTL-Ausgaben.

Die Fraktionsvorsteher

Der Bürgermeister hat für die Amtsperiode 2020/2025 folgende Personen als Fraktionsvorsteher ernannt (aktualisierte Liste):

Hauptort Klobenstein/Lengmoos: Armin Fink (Ratsmitglied); **Fraktion Unterinn:** Erich Rottensteiner (Referent); **Fraktion Oberbozen:** Kurt Prast (Referent); **Fraktion Lengstein:** Lukas Mair (Referent); **Fraktion Oberinn:** Alexander Öhler (Ratsmitglied); **Fraktion Wangen:** Hermeter Josef (Ratsmitglied); **Fraktion Gissmann:** Karl Reichsigl; **Fraktion Atzwang:** Roland Kelder; **Fraktion Signat:** Martin Oberrauch (Ratsmitglied); **Fraktion Sill:** Peter Vieider

Licht für Senioren

Südtirol – Mai 2021. Vor zwölf Jahren wurde in Südtirol von einigen beherzten Frauen und Männern der Sozialverein „Licht für Senioren“ gegründet. Der Verein hat ein einziges Ziel: Älteren Südtiroler Mitbürgern, die im Alter unverschuldet in wirtschaftliche Notlage geraten sind, wird finanziell unter die Arme gegriffen.

Insgesamt besteht der Verein aus rund 20 Mitgliedern, die aus den verschiedensten Berufsbereichen kommen – wertvolle Mitmenschen, die sich für die gute Sache einsetzen.

Treibende Kräfte waren Menschen, denen das oft unbarmherzige Schicksal älterer Mitbürgerinnen und Mitbürgern nicht gleichgültig ist. Oft haben Mitbür-

ger wohl ein Leben lang hart gearbeitet, ein Schicksalsschlag und sie stürzen in die Armutsfalle. Zu oft ist die Überwindung, um Hilfe zu bitten, zu groß. In solchen Fällen springt der Sozialverein „Licht für Senioren“ ein. Der Verein kann die Not zwar nicht gänzlich tilgen, aber das Ziel ist es, diese mit kleinen finanziellen Hilfeleistungen ein wenig zu lindern. Seit dem Bestehen von „Licht für Senioren“ wurde bereits vielen Personen ohne großen bürokratischem Aufwand geholfen. Die Mitmenschen, welche in den Genuss der Unterstützung kommen, bleiben absolut anonym. Die Fördermittel werden über Benefizveranstaltungen, Sponsoren, Geburtstagsfeiern und weiteren Veranstaltungen selbst erwirtschaftet. Die Not im Lande, gerade bei älteren Mitmenschen, ist größer, als man annehmen möchte. Deshalb: Jede Südtirolerin

und jeder Südtiroler kann spenden; jeder Euro kommt garantiert in den Spendentopf, weil der Verein „Licht für Senioren“ aus Überzeugung frei von Führungskosten geführt wird. Jedes „Licht für Senioren“-Mitglied zahlt einen Mitgliedsbeitrag ein und bestreitet Fahrtspesen und andere Nebenkosten selbst.

Die Spendenkonten (Bankdaten):
Südtiroler Sparkasse:
IT85O0604558370000000641000;
Südtiroler Volksbank:
IT44O0585658590040571177950;
Raiffeisenkasse Landesbank:
IT33T0349311600000300050547



Empfohlen von LUKAS MAIR,
Gemeinde-Seniorenreferent

Standesamt

GEBURTEN



Tobias Mayr

3. April - Atzwang

Maike Fink

9. April - Unterinn

Schweigkofler William

13. April - Oberbozen

Lina Stieler

22. April - Klobenstein

Melinda Rottensteiner

26. April - Lengstein

Rebecca Fratucello

29. April - Oberbozen

TODESFÄLLE



**Katharina Heiss
Wwe. Wiedenhofer
Braun-Kathi**

Lengstein, 91 Jahre
9. April - Ritten



Siegfried Plunger

Klobenstein, 78 Jahre
12. April - Bozen

TRAUUNGEN



**Carolin Amort und
Markus Wiedenhofer**

2. April - Ritten